

German Patents Fulltext  
(c) 2006 Univentio. All rights reserved.

0003832727      \*\*Image available\*\*

**Shrouded-type panel for construction unit joints of panel  
elements**  
**Abdeckleiste      fur      Bauteil-Fugen      von      Paneelelementen**

Patent Applicant/Assignee:

Fischer Profil GmbH, 57250 Netphen, DE

Patent and Priority Information (Country, Number, Date):

Patent:                      **DE 20202770** U1 20020516

Application:                DE 20202770 20020221

Priority Application: DE 20202770 U 20020221 (DE 20202770)

Main International Patent Class: E04F-013/08

Main European Patent Class: E04F-013/08R

Publication Language: German

Abstract (English machine translation)

Shrouded-type panel for construction unit joints by panel  
elements, like

sandwich elements of roof and wall constructions, whereby the  
sandwich

elements a core from rigid foam plastic or mineral wool, a  
formed or

smooth outer shell and a formed or smooth interior bowl  
exhibits, thereby

characterized that the shrouded-type panel (1) limits an  
essentially

doublet-shaped, flexible plastic profile (7) is, its external  
flange (8)

convex curved is and its interior flange (9) in, in the cross  
section

seen, longer section (10) and to this opposite shorter section  
(11)

exhibits, whereby in the installed condition the external  
flange (8)

takes the joint off (2) between two neighbouring sandwich  
elements (3) at

the outer shells (8) and/or interior bowls (9) springily and  
the longer

section (11) of the interior flange (9) into a gap (12) between  
itself

overlapping projections/leads (13, 14) of the neighbouring  
sandwich

elements (3) intervenes, while the shorter section (11) pushes  
at a

crease (15) neighbouring sandwich element a (3) away.



①⑨ **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT**

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**  
⑩ **DE 202 02 770 U 1**

⑤① Int. Cl.<sup>7</sup>:  
**E 04 F 13/08**

②① Aktenzeichen:	202 02 770.8
②② Anmeldetag:	21. 2. 2002
④⑦ Eintragungstag:	16. 5. 2002
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	20. 6. 2002

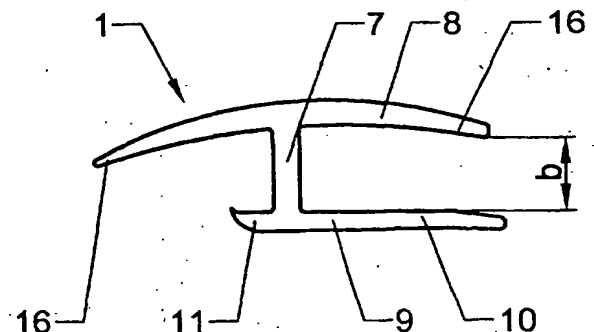
**DE 202 02 770 U 1**

⑦③ Inhaber:  
Fischer Profil GmbH, 57250 Netphen, DE

⑦④ Vertreter:  
Pürckhauer, R., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 57234  
Wilnsdorf

⑤④ **Abdeckleiste für Bauteil-Fugen von Paneelementen**

⑤⑦ Abdeckleiste für Bauteil-Fugen von Paneelementen, wie Sandwichelemente von Dach- und Wandkonstruktionen, wobei die Sandwichelemente einen Kern aus Kunststoff-Hartschaum oder Mineralwolle, eine profilierte oder glatte Außenschale und eine profilierte oder glatte Innenschale aufweisen, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckleiste (1) ein im wesentlichen Doppel-T-förmiges, beschränkt elastisches Kunststoff-Profil (7) ist, dessen Außenflansch (8) konvex gewölbt ist und dessen Innenflansch (9) ein, im Querschnitt gesehen, längeres Teilstück (10) und ein diesem gegenüberliegendes kürzeres Teilstück (11) aufweist, wobei im montierten Zustand der Außenflansch (8) die Fuge (2) zwischen zwei benachbarten Sandwichelementen (3) an den Außenschalen (8) und/oder Innenschalen (9) federnd abdeckt und das längere Teilstück (11) des Innenflansches (9) in einen Spalt (12) zwischen sich überlappenden Vorsprüngen (13, 14) der benachbarten Sandwichelemente (3) eingreift, während das kürzere Teilstück (11) sich an einem Falz (15) des einen benachbarten Sandwichelementes (3) abstützt.



**DE 202 02 770 U 1**

## Beschreibung

Titel: Abdeckleiste für Bauteil-Fugen von Paneelementen

Die Erfindung bezieht sich auf eine Abdeckleiste für Bauteil-Fugen von Paneelementen, wie Sandwichelemente von Dach- und Wandkonstruktionen, wobei die Sandwichelemente einen Kern aus Kunststoff-Hartschaum oder Mineralwolle, eine profilierte oder glatte Außenschale und eine profilierte oder glatte Innenschale aufweisen.

Bekannte Abdeckleisten für Bauteil-Fugen müssen bereits während der Montage der Paneelemente angebracht werden. Bei einer anderen Ausführung von Abdeckleisten, die nachträglich angebracht werden können, werden dieselben geklebt. Dies hat jedoch den Nachteil, daß die Abdeckungen nicht richtig dicht werden oder auch daß die Verklebungen sich im Laufe der Zeit lösen. Außerdem ist ein Austauschen der geklebten Abdeckleisten kaum möglich.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Abdeckleiste der angegebenen Gattung zu schaffen, die nachträglich an bereits montierte Paneelemente angebracht werden kann und deren Dichtwirkung sehr hoch ist, wobei die Dichtwirkung auch über einen sehr langen Zeitraum aufrechterhalten bleibt.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch eine Abdeckleiste mit den Kennzeichnungsmerkmalen des Schutzanspruchs 1 gelöst.

Zweckmäßige Weiterbildungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen gekennzeichnet.

01.03.89

Die erfindungsgemäße Abdeckleiste zeichnet sich vor allem dadurch aus, daß dieselbe nachträglich an bereits montierten Paneelementen sehr einfach angebracht werden kann und dabei einen optimalen Schutz vor eindringendem Wasser oder auch vor Schmutz bietet. Die Abdeckleiste ist relativ preisgünstig herstellbar, wobei sich auch die Montage durch die Einfachheit derselben sehr preisgünstig gestaltet.

Bei beschädigten Abdeckleisten ist jederzeit eine Austauschmöglichkeit derselben gewährleistet. Außerdem können mit einem einzigen Profil mehrere Fugenbreiten abgedeckt werden.

Weitere Vorteile ergeben sich aus der nachfolgenden Beschreibung von Ausführungsbeispielen mit Bezug auf die Zeichnung. Dabei zeigt

Fig. 1 eine Vorderansicht einer erfindungsgemäßen Abdeckleiste,

Fig. 2 einen Querschnitt durch ein erstes Ausführungsbeispiel einer Dach- oder Wandkonstruktion mit einer eingesetzten Abdeckleiste und

Fig. 3 einen Querschnitt durch ein zweites Ausführungsbeispiel einer Dach- oder Wandkonstruktion mit zwei eingesetzten Abdeckleisten.

Die in den Figuren dargestellte Abdeckleiste 1 ist für Bauteil-Fugen 2 von Paneelementen, die hier beispielsweise als Sandwichelemente 3 von Dach- und Wandkonstruktionen dargestellt sind, vorgesehen. Selbstverständlich kann die Abdeckleiste auch

DE 302 02 770 U1

01.03.02

bei anderen Paneelelementen, wie z.B. Nut- und Federbrettern aus Holz, verwendet werden.

Die in den Fig. 2 und 3 dargestellten Sandwichelemente 3 weisen eine Kern 4 aus Kunststoff-Hartschaum oder Mineralwolle, eine profilierte oder glatte Außenschale 5 und eine profilierte Innenschale 6 auf.

Die Abdeckleiste 1 ist ein im wesentlichen Doppel-T-förmiges, beschränkt elastisches Kunststoff-Profil 7 (siehe insbesondere Fig. 1). Dabei ist der Außenflansch 8 des Profils 7 konvex gewölbt, und der Innenflansch 9 weist ein (im Querschnitt gesehen) längeres Teilstück 10 und ein diesem gegenüberliegendes kürzeres Teilstück 11 auf.

Im montierten Zustand der Abdeckleiste 1 (siehe Fig. 2 und 3) deckt der Außenflansch 8 die Fuge 2 zwischen zwei benachbarten Sandwichelementen 3 an den Außenschalen 5 und/oder Innenschalen 6 federnd ab. Das längere Teilstück 10 des Innenflansches 9 greift dabei in einen Spalt 12 zwischen sich überlappenden Vorsprüngen 13, 14 der benachbarten Sandwichelemente 3 ein, während das kürzere Teilstück 11 des Innenflansches 9 sich an einem Falz 15 des einen benachbarten Sandwichelementes 3 abstützt.

Damit die Abdeckleiste 1 sicher gehalten wird, ist der Abstand  $a$  zwischen dem Außenflansch 8 und dem Innenflansch 9 des Profils 7 geringer als die Dicke  $D$  des zwischen diesen aufgenommenen Vorsprungs 13 des einen Sandwichelementes 3. Dadurch ergibt sich eine Federwirkung, die zum einen das kürzere Teilstück 11 an den Falz 15 des benachbarten Sandwichelementes 3 drückt und zum anderen die Enden 16 des Außenflansches 8 fest

DE 202 02 770 U1

01.03.92

gegen die Außenschale 5 und/oder die Innenschale 6 der Sandwichelemente 3 zieht.

Um diese Wirkung noch zu verstärken, kann die Innenfläche 17 des im Profil 7 aufgenommenen Vorsprungs 13 des Sandwichelementes 3 schräg ausgebildet sein (nicht dargestellt).

Zur Montage der Abdeckleiste 1 wird dieselbe lediglich mit dem längeren Teilstück 10 in den Spalt 12 so weit eingeschoben, bis das kürzere Teilstück 11 an dem Falz 15 einrastet.

DE 202 02 770 U1

02 323 Ju

01.03.02

Fischer Profil GmbH

# Bezugszeichen

- 1 Abdeckleiste
- 2 Bauteil-Fugen zwischen 3
- 3 Sandwichelemente
- 4 Kern von 3
- 5 Außenschale von 3
- 6 Innenschale von 3
- 7 Kunststoff-Profil von 1
- 8 Außenflansch von 7
- 9 Innenflansch von 7
- 10 längeres Teilstück von 9
- 11 kürzeres Teilstück von 9
- 12 Spalt zwischen 13 und 14
- 13 Vorsprünge an 3
- 14 Vorsprung an 3
- 15 Falz an 3
- 16 Enden von 8
- 17 Innenfläche von 14

DE 202 02 770 U1

## Schutzansprüche

1. Abdeckleiste für Bauteil-Fugen von Paneelelementen, wie Sandwichelemente von Dach- und Wandkonstruktionen, wobei die Sandwichelemente einen Kern aus Kunststoff-Hartschaum oder Mineralwolle, eine profilierte oder glatte Außenschale und eine profilierte oder glatte Innenschale aufweisen, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckleiste (1) ein im wesentlichen Doppel-T-förmiges, beschränkt elastisches Kunststoff-Profil (7) ist, dessen Außenflansch (8) konvex gewölbt ist und dessen Innenflansch (9) ein, im Querschnitt gesehen, längeres Teilstück (10) und ein diesem gegenüberliegendes kürzeres Teilstück (11) aufweist, wobei im montierten Zustand der Außenflansch (8) die Fuge (2) zwischen zwei benachbarten Sandwichelementen (3) an den Außenschalen (8) und/oder Innenschalen (9) federnd abdeckt und das längere Teilstück (11) des Innenflansches (9) in einen Spalt (12) zwischen sich überlappenden Vorsprüngen (13, 14) der benachbarten Sandwichelemente (3) eingreift, während das kürzere Teilstück (11) sich an einem Falz (15) des einen benachbarten Sandwichelementes (3) abstützt.

2. Abdeckleiste nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Abstand (a) zwischen dem Außenflansch (8) und dem Innenflansch (9) des Profils (7) geringer ist als die Dicke (D) des zwischen diesen aufgenommenen Vorsprungs (13) des einen Sandwichelementes (3).

3. Abdeckleiste nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Innenfläche (17) des im Profil (7) aufgenommenen Vorsprungs (13) des Sandwichelementes (3) schräg ausgebildet ist.



01.03.02

02 323 Bl. 1/1

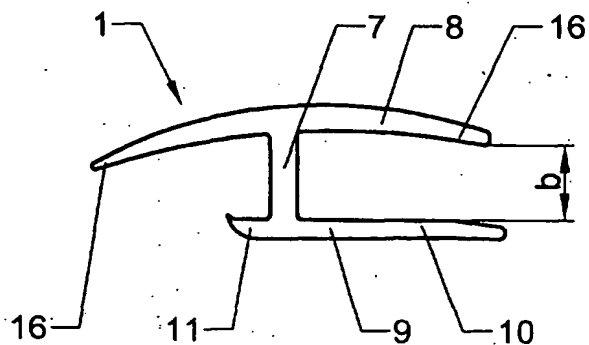


Fig. 1

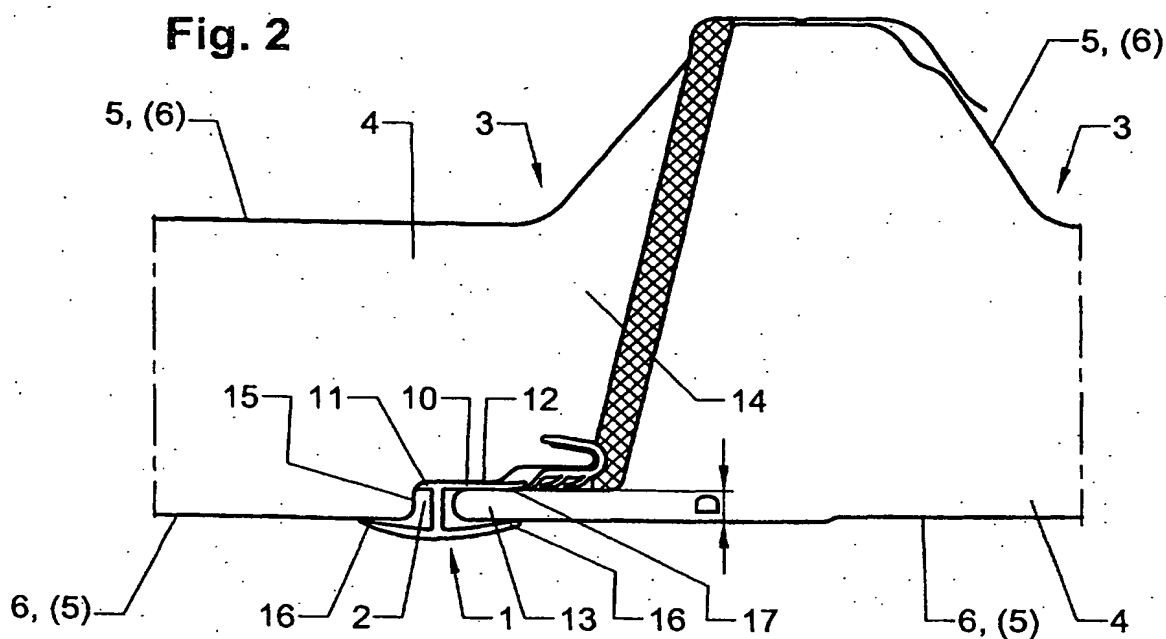


Fig. 2

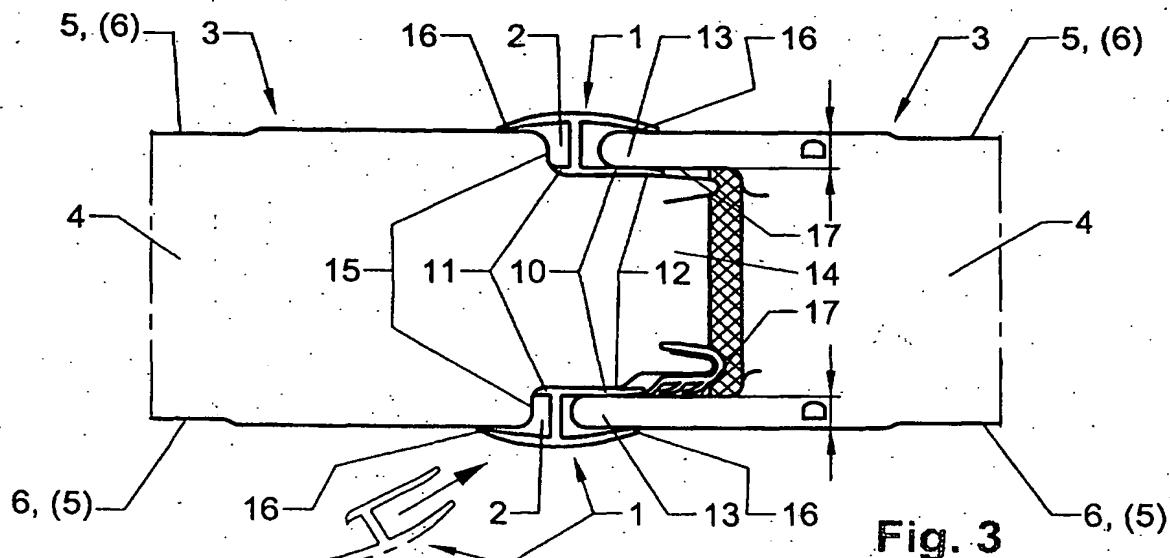


Fig. 3

DE 20202770 U1